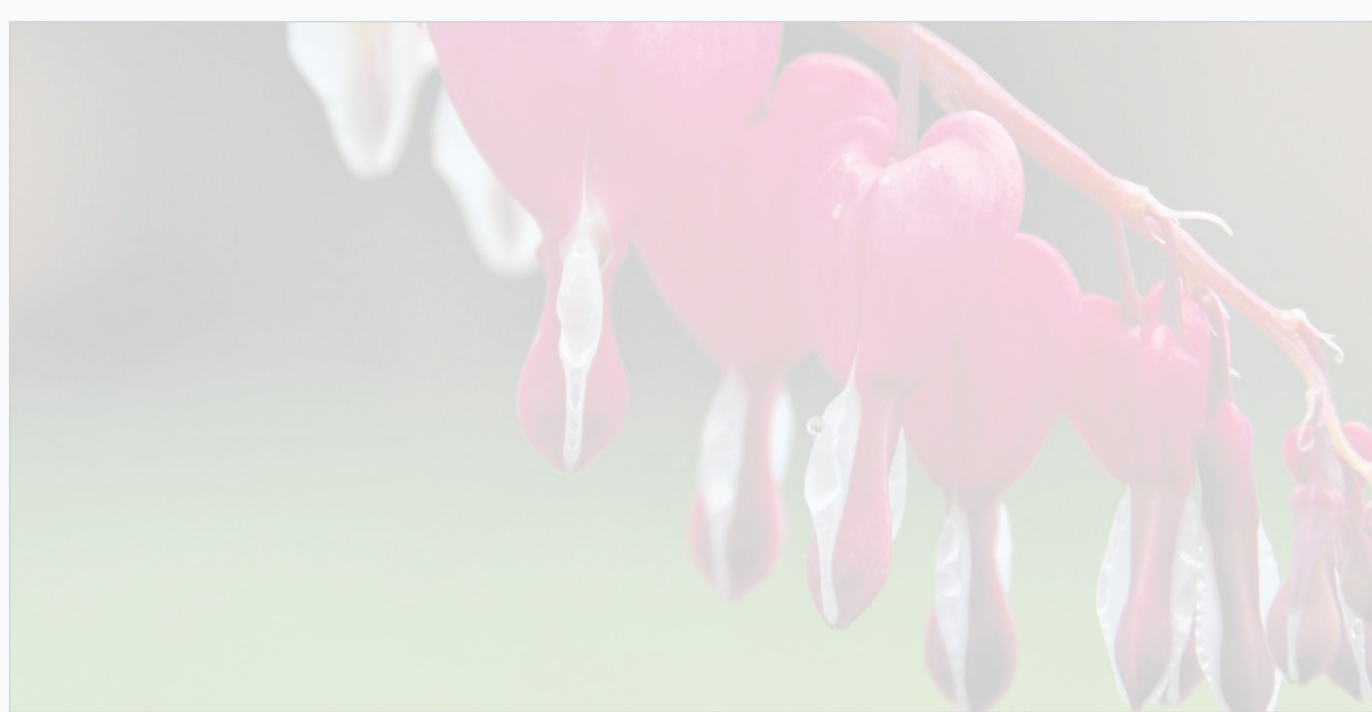


GARTEN-TERMINE

Kassel. „Hortensien – neue Sorten, Pflege und Schnitt“ werden in einem Seminar der Gartenakademie Kassel vorgestellt am Donnerstag, 18. Mai, von 17 bis 19 Uhr in der Bosestraße 15 in Kassel. Kosten: zehn Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon 0561/7299376. (md)

Stunde der Gartenvögel am Wochenende

WALDECK-FRANKENBERG. Die bundesweite Mitmach-Aktion „Stunde der Gartenvögel“ findet von Freitag bis Sonntag statt. Zum 13. Mal startet die Aktion bereits. Jedes Jahr am zweiten Mai-Wochenende sind Natur- und Gartenfreunde aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden. Im vergangenen Jahr nahmen über 44700 Naturfreunde an der Aktion teil; sie meldeten über eine Million Vögel. Mehr Informationen unter www.nabu.de (md)



Das Tränende Herz (Lampnoscaphos spectabilis) trägt seinen Namen von der Blütenform her zu Recht und erfreut sich in vielen Gärten großer Beliebtheit. „Männchen in der Ba-

dewanne“ wird es manchmal auch genannt, so wie in England „Lady in a bath“. Um die „Lady“ zu sehen, muss man die Blüte öffnen und umdrehen. Das Tränende Herz treibt im

Frühjahr aus einer Rübenwurzel, die viele Jahre überdauern kann. Oft wagen sich die ersten Triebe zu früh heraus. Dann müssen sie vor Frost geschützt werden – wie in diesem Jahr.

Wild kommt die Pflanze in Korea und China vor. Sie ist giftig und zur Giftpflanze des Jahres 2017 gewählt worden. Es gibt eine Züchtung mit rein weißen Blüten. (Ebert) Foto: Werner Ebert

WLZ-SERVICE

Aktuelle Gartenfragen?

Jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Fragen rund um den Garten bei der Redaktion der Waldeckischen Landeszeitung unter Telefon 05631/560-152 loswerden. Sie können Ihre Fragen auch per E-Mail senden an lokalredaktion@wlz-online.de. Bitte geben Sie Namen und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an. Wir geben die Fragen an versierte Experten weiter und veröffentlichen die Antworten dann jeweils auf der nächsten Gartenseite. (md)

GARTENTIPPS



RASENPFLIEGE GANZ ENTSPANNT.

ab 1399,- €
zzgl. Montage und Installation



MI 422

VIKING

Die VIKING Robotertrimmer MI 422 und MI 422 P.

- große Zeitersparnis – der Rasen wird vollautomatisch gemäht
- kurze Mähzeit – der Rasen ist schnell wieder nutzbar
- einfache Bedienung

HERMANN WAGENER

Land-, Forst- und Gartentechnik

Bad Wildungen-Wega

Telefon (05631) 7 88 80

www.hermann-wagener.de

Gartenbuch

Rezepte für Gesundheit

Eva Aschenbrenner lehrte jahrzehntelang, wie sich die Kraft der Kräuter und Heilpflanzen für Menschen nutzen lässt. Ihre Erfahrungen mit Wildkräutern für Gesundheit und Küche sind unter anderem in dem Buch „Rezepte für die Gesundheit“ zusammengefasst. Darin erklärt sie, welche Pflanzen die Natur für Gesundheit

und Wohlbefinden bereithält, wie sie gesammelt und verarbeitet werden können – und sie bietet 200 Wildkräuterrezepte: Salate, Suppen, Speisen, Tees und Tinkturen. Von Tee aus Kirschstielen für das Ausschwemmen von Ablagerungen über Sauerkraut gegen Verkalkung und Beinwellauflagen bei schmerzenden Gelenken bis hin zu Kräuterkissen für einen guten Schlaf reichen die Rezepte. M. DÄMMER

Eva Aschenbrenner: *Rezepte für die Gesundheit*. Kosmos-Verlag, 2017, 3. Aufl., ISBN 978-3-440-15361-1. Preis: 19,99 Euro.

Waldvogel als Gast im Garten

Gärtnern für Vögel: Buchfink strebt im Frühling in Naturgärten, um Insekten und Raupen zu finden

Das Thema

Vögel sind muntere Gesellen, erfreuen mit ihrem Gesang und sind wichtig für ein gesundes Gleichgewicht im Garten. Was Gartenfreunde tun können, um ihr kleines Paradies auch zum Zuhause für Meise, Fink, Spatz und Co. werden zu lassen, lesen Sie in unserer aktuellen WLZ-Serie.

VON DIETER BARK

WALDECK-FRANKENBERG. Vor über 50 Jahren habe ich mich bereits für die Vogelwelt in unserem großen, baumbestandenen Garten in Mengerhausen interessiert. In meinen damaligen Notizen ist der Buchfink (*Fringilla coelebs*) nicht zu finden. Er hat also auch wie Dompfaff, Ringeltaube und Kleiber vor noch nicht allzu langer Zeit seinen



Das Buchfinkmännchen ist ein Beau: Gefieder bunt, Brust weinrot, Kopf hellgrau. Weibchen (r.) tragen ein schlichtes Federkleid. Fotos: Dieter Bark

Weg vom Lebensraum Wald in die Park- und Gartenlandschaft gefunden. Besonders zur Brutzeit bevorzugt er Na-

turgärten, wo Insekten, Larven und Raupen für die Jungenaufzucht zu finden sind. Darüber sollten Gärtner nach-

denken, die ihm seine gelegentlichen Knabberereien an Obstknospen nachtragen. Im Herbst zieht es den Finken

wieder in die Laubwälder zu seiner Lieblingspeise, den Bucheckern. Da unsere Vorfahren ihn dort häufig antrafen und seinen ständigen Lockruf pink-pink hörten, nannten sie ihn Buchfink. Von dort kehrt er in die Gärten zu den winterlichen Vogelfütterungen zurück.

Ab dem Vorfrühling haben die bunten Männchen ein besonders farbenfrohes Gefieder, das wohl von keinem anderen Gartenvogel übertroffen wird. Dazu kommt sein schmetternder Gesang, der sofort auf ihn aufmerksam macht. Das schlicht grau-grün gefärbte Weibchen baut ein kunstvolles, halbkugelförmiges Nest mit dicken Wänden so versteckt in Astgabeln, dass es auch geübte Beobachter selten entdecken.

In Deutschland überwintern vor allem die Männchen, die Weibchen ziehen lieber in wärmere Gegenden. Daher hat der Buchfink seinen lateinischen Namen *coelebs*: „der Ehelose“.



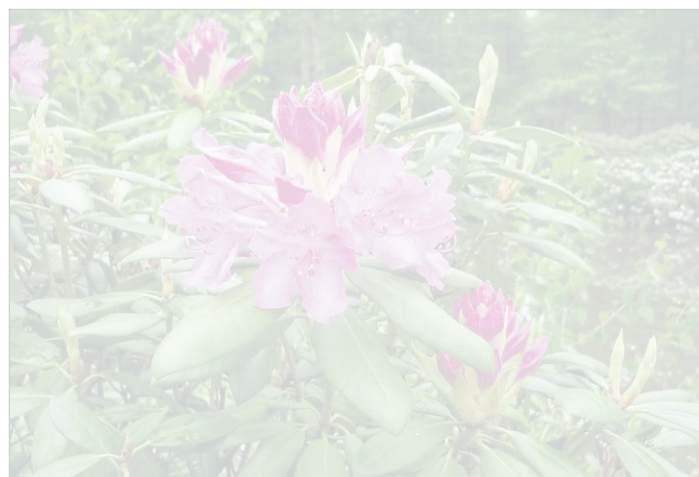
Leichter Schnitt nach der Blüte möglich

Exklusiver WLZ-Service: Leserinnen und Leser fragen – Experten des Gartentelefon antworten

Die Waldeckische Landeszeitung unterstützt Gartenfreunde bei der Arbeit: Jeden Donnerstag lassen wir Gartenkundige auf Fragen antworten, mit denen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich an unsere Redaktion wenden.

Kerstin Beckmann-Fuchs aus Sachsenhausen möchte gern wissen, wann, wie und wie oft eine Rhododendron-Hecke geschnitten werden sollte? Und wann sollte eine Düngung erfolgen?

GARTENTELEFON: Rhododendren gehören zu den Ziergehölzen, die auch ohne regelmäßigen Schnitt einen schönen Habitus aufbauen und attraktiv blühen. Wenn die Sträucher genügend Platz haben, sollte man sie deshalb



Rhododendren haben von Natur aus ein attraktives Aussehen: Einen leichten Schnitt vertragen sie problemlos. Foto: Marianne Dämmer

möglichst in Ruhe lassen. Damit die Blüte attraktiv bleibt, sollten auch ungeschnittene Rhododendron regelmäßig ge-

düngt werden. Je nach Wuchshöhe sollten die Pflanzen rund 10 bis 20 Gramm Reinstickstoff pro Quadratmeter

erhalten. Wenn der Boden einen hohen Humusgehalt hat, etwas weniger geben. Hat eine Bodenuntersuchung ergeben, dass genügend Kalium vorhanden ist, kommt man mit Hornmehl oder Hornspänen aus. Wenn ein Volldünger gegeben werden muss, sollte er etwa so viel Kalium wie Stickstoff enthalten. Wichtig ist auch eine ausreichende Versorgung mit Magnesium. Die Hauptdüngung sollte im März/April erfolgen, eine Nachdüngung nach der Blüte. Nur bei schnell fließenden Düngern ist eine dritte, leichte Düngung im August sinnvoll. Sie können die abgeblühten Blütenstände entfernen, damit weniger Energie in die Samenbildung investiert wird. Bei Bedarf kann man direkt nach der Blüte bei den meisten Sor-

ten auch einen leichten Rückschnitt vornehmen. Viele Sorten vertragen im Notfall auch einen stärkeren Rückschnitt, wenn die Pflanzen von unten her zu stark verkahlt sind. Diese Maßnahme sollte man etwa zur Zeit der Forsythienblüte durchführen. In diesem Jahr wird aber die Blüte fast ganz ausbleiben.

Die Fragen beantworten Experten des Gartentelefon, vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH, Kölnische Straße 48-50 in 34117 Kassel). Für nähere Informationen stehen sie unter Telefon 01805/729972 zur Verfügung – montags bis freitags von jeweils 9 bis 11 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 16 Uhr. Sprechstunden in Kassel und Schadensdiagnosen an Pflanzen: montags und dienstags von jeweils 14 bis 16 Uhr. (md)